

SPARKASSE HOLSTEIN-CUP

18.05.2019

Schwimmhalle Barsbüttel
Soltausredder 21
22885 Barsbüttel

Veranstalter und Ausrichter:
SG Stormarn Barsbüttel e. V.

	1. Abschnitt	2. Abschnitt
Einlass:	10:30 Uhr	-
KR-Sitzung:	10:50 Uhr	-
Beginn:	11:15 Uhr	45 Min. nach Ende des 1. Abschnitts

Wettkampfort

- Das Wettkampfbecken ist 25m lang und hat fünf durch Wellenbrecherleinen getrennte Bahnen.
- Die Schwimmhalle ist mit Omega OSB11 Startblöcken ausgestattet.
- Die Wassertemperatur beträgt ca. 27° C.
- Die Wassertiefe beträgt auf der Startseite 3,60 m und 0,80 m auf der Wendeseite.

Zeitmessung

Handzeitnahme

1. Abschnitt: Samstag, 18.05.2019

Einlass: 10:30 Uhr

Kari-Sitzung: 10:50 Uhr

Beginn: 11:15 Uhr

Einschwimmen bis 11:10 Uhr

Wk.-Nr.	Disziplin	Geschlecht	Zulässige Jahrgänge
1	100m Lagen (Vorlauf)	weiblich	Jg. 2010 und älter
2	100m Lagen (Vorlauf)	männlich	Jg. 2010 und älter
3	25m Bauchlage	mixed	Jg. 2012 und jünger [kindgerecht]
4	4x50m Freistil	weiblich	Jg. 2011 und älter
5	4x50m Freistil	männlich	Jg. 2011 und älter
6	25m Schmetterling-Beine mit Brett	mixed	Jg. 2012 und jünger [kindgerecht]
7	50m Brust (Vorlauf)	weiblich	Jg. 2011 und älter
8	50m Brust (Vorlauf)	männlich	Jg. 2011 und älter
9	25m Kraul-Beine mit Brett	mixed	Jg. 2012 und jünger [kindgerecht]
10	50m Schmetterling (Vorlauf)	weiblich	Jg. 2010 und älter
11	50m Schmetterling (Vorlauf)	männlich	Jg. 2010 und älter
12	25m Rückenlage	mixed	Jg. 2012 und jünger [kindgerecht]
13	50m Rücken (Vorlauf)	weiblich	Jg. 2011 und älter
14	50m Rücken (Vorlauf)	männlich	Jg. 2011 und älter
15	25m Rücken-Beine	mixed	Jg. 2012 und jünger [kindgerecht]
16	50m Freistil (Vorlauf)	weiblich	Jg. 2011 und älter
17	50m Freistil (Vorlauf)	männlich	Jg. 2011 und älter

2. Abschnitt: Samstag, 18.05.2019

Beginn: 45 Minuten nach Ende des 1. Abschnitts

Wk.-Nr.	Disziplin	Geschlecht	Zulässige Jahrgänge
18	100m Lagen (Finale)	weiblich	Jg. 2008-2010
19	100m Lagen (Finale)	männlich	Jg. 2008-2010
20	400m Freistil	weiblich	Jg. 2009 und älter
21	400m Freistil	männlich	Jg. 2009 und älter
22	50m Brust (Finale)	weiblich	offen
23	50m Brust (Finale)	männlich	offen
24	100m Rücken	weiblich	Jg. 2011 und älter
25	100m Rücken	männlich	Jg. 2011 und älter
26	50m Schmetterling (Finale)	weiblich	offen
27	50m Schmetterling (Finale)	männlich	offen
28	100m Freistil	weiblich	Jg. 2011 und älter
29	100m Freistil	männlich	Jg. 2011 und älter
30	200m Lagen	weiblich	Jg. 2009 und älter
31	200m Lagen	männlich	Jg. 2009 und älter
32	50m Rücken (Finale)	weiblich	offen
33	50m Rücken (Finale)	männlich	offen
34	100m Brust	weiblich	Jg. 2010 und älter
35	100m Brust	männlich	Jg. 2010 und älter
36	100m Schmetterling	weiblich	Jg. 2009 und älter
37	100m Schmetterling	männlich	Jg. 2009 und älter
38	50m Freistil (Finale)	weiblich	offen
39	50m Freistil (Finale)	männlich	offen
40	4x50m Lagen	weiblich	Jg. 2010 und älter
41	4x50m Lagen	männlich	Jg. 2010 und älter

Allgemeine Bestimmungen

1. Für die Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des DSV sowie die Anti-Doping-Bestimmungen der NADA. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.

2. Schwimmbekleidung: Es sind die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

3. Die im 1. Abschnitt als „kindgerecht“ gekennzeichneten Wettkämpfe werden gemäß § 3 WB (allg. Teil) den Richtlinien des DSV Fachausschusses Schwimmen für kindgerechte Wettkampfformen sowie dem Register 20 des Organisationshandbuches des SHSV entsprechend ausgerichtet.

Für die Teilnahme am kindgerechten Wettkampf ist die Erstregistrierung und Lizenzierung nicht erforderlich.

Für diese Wettkämpfe gilt die Zwei-Start-Regelung.

4. Besondere Bestimmungen für die kindgerechten Wettkämpfe:

Kraul-Beine mit Brett: Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Der Wechselbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

Rückenlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf den Rücken liegend schwimmen. Der Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Arm und Beinbewegungen sind nicht vorgeschrieben. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zu ziehen.

Rücken-Beine: Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf den Rücken liegend schwimmen, wobei sich die Hände nach dem Start gestreckt über dem Kopf befinden müssen. Ein Armzug ist zu keiner Zeit zugelassen. Der Wenden- und Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Beinbewegungen sind nicht vorgeschrieben. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zu ziehen.

Bauchlage: Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind freigestellt. Der Anschlag am Ziel erfolgt mit einem beliebigen Körperteil. Es ist nicht erlaubt, sich an der Leine vorwärts zu ziehen.

Schmetterling-Beine mit Brett: Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Der Delphinbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Wechsel- und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

5. Für die übrigen Wettkämpfe gilt die Ein-Start-Regelung. Die Teilnehmer müssen beim DSV registriert und lizenziert sein.

6. Meldebeschränkung: Laut Beschluss des DSV dürfen Schwimmer bis einschließlich 10 Jahre (Jahrgang 2009) nicht mehr als sechs Starts pro Tag (inklusive Staffeleinsatz) absolvieren. Als Wettkampfprogramm sind differenziert nach Jahrgängen ausschließlich die im Register 20 des Organisationshandbuches des SHSV aufgeführten Wettkämpfe zulässig.

7. Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer nach § 19 WB (allg. Teil) teilnahmeberechtigt sind. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen (DSV-Form 101 neueste Version) ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den Ausrichter. Den Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.

8. Die Meldungen sind auf vollständig ausgefüllten Meldelisten (DSV-Form 102 neueste Version) und dem Meldebogen an die Meldeanschrift zu senden. Zusätzlich kann die Meldung auch elektronisch nach DSV-Standard erfolgen.

9. Die Meldungen werden angenommen, wenn sie bis **Freitag, den 03.05.2019 um 18:00 Uhr (Meldeschluss)** bei der folgenden Meldeanschrift vorliegen:

SG Stormarn Barsbüttel e.V.
c/o Christine Wigger
Falkenstraße 22
22885 Barsbüttel
Telefon 0176 / 32661519
E-Mail wk@sc.sg-stoba.de

Das **Meldegeld ist bis zum 17.05.2019** auf das folgende Konto zu überweisen:

Konto-Inhaber: FST StoBa e.V.
IBAN: DE96 2135 2240 0020 0254 34
BIC/Bank: NOLADE21HOL/Sparkasse Holstein
Stichwort: SHC + „VEREINSNAME“

10. Das Meldegeld beträgt:

2,00 € pro Start im kindgerechten Wettkampf
4,00 € pro Einzelstrecke
6,00 € pro Staffel

11. Jeder Verein hat entsprechend den abgegebenen Meldungen Kampfrichter zu stellen. Die Anzahl ist dem Meldeergebnis zu entnehmen.

12. Finale

Die offenen Finalläufe werden als s.g. „Superfinals“ durchgeführt: Es qualifizieren sich die fünf Vorlaufschleunigsten für ein Finale. Im ersten Durchgang des Finallaufes scheiden nach Zielrichterentscheid die zwei langsamsten Schwimmer aus. Im zweiten Durchgang, direkt im Anschluss durchgeführt, scheidet entsprechend der Langsamste aus. Im dritten Durchgang, wiederum direkt anschließend, entscheiden die beiden verbliebenen Schwimmer den Gewinner unter sich.

Für die Finalläufe über 100m Lagen werden nur die Schwimmer der Jahrgänge 2008 bis 2010 zugelassen. Hier gibt es nur einen Finallauf, keine „Superfinals“.

13. Wertung

Einzelwettkämpfe: Die Wertung erfolgt jahrgangsweise bis einschließlich Jahrgang 2004 sowie in der Wertungsklasse Jahrgang 2003 und älter.

Staffelwettkämpfe: Die Wertung erfolgt jahrgangsunabhängig. Es wird lediglich die offene Klasse gewertet.

Daneben erfolgt für die Jahrgänge 2009 und älter die Wertung des **Sprintmehrkampfes** entsprechend der Ausschreibung der SHSV-Sprintmehrkampfmeisterschaften: die in den vier 50m-Einzelwettbewerben im Vorlauf bzw. Abschnitt 1 erzielten Zeiten werden mithilfe der FINA-Punktetabelle für die 25 m Bahn in Punkte umgerechnet und zu einer Gesamtpunktzahl addiert. In diese Wertung kommen nur Schwimmer, die in allen vier Einzelwettbewerben Punkte erschwommen haben. Analog dazu werden die Jahrgänge 2010 und 2011 als Dreikampf über die drei (besten) 50m-Einzelwettbewerbe gewertet.

14. Auszeichnungen

Urkunden für die Einzel- und Staffelwettkämpfe (alle Plätze).

Die Plätze eins bis drei in der Mehrkampfwertung erhalten Medaillen oder Sachpreise.

Die Plätze eins bis drei in den Finals bekommen Auszeichnungen oder Sachpreise.

Die „Jüngste Staffel“ (wird durch Addition des Alters, das der Geburtsjahrgang ausweist, der jeweiligen Schwimmer ermittelt) erhält unabhängig von der erreichten Platzierung einen Sonderpreis.

15. Der Veranstalter behält sich vor, Wettkämpfe zu streichen oder zusammenzulegen. Für den Wettkämpfe 20 und 21 (400m Freistil) behält der Ausrichter sich vor, Meldungen zurückzuweisen.

16. Die Veranstaltung ist ordnungsgemäß beim DSV sowie SHSV angezeigt.

17. Es gilt die Nutzungsordnung der Schwimmhalle Barsbüttel. Es übernehmen weder der Ausrichter noch der Betreiber der Schwimmhalle eine Haftung für Wertsachen und andere Gegenstände. Die Mitnahme von Glasflaschen in die sowie der Verzehr von Speisen in der Schwimmhalle ist nicht gestattet, ebenso das Betreten mit Straßenschuhen. Zum Verschließen der Schränke werden 1 EUR-Münzen benötigt.

18. Für die finanzielle Abwicklung der Veranstaltung ist der FST StoBa e.V. zuständig und verantwortlich.

19. Die Haftung der SG Stormarn Barsbüttel e.V., des FST StoBa e.V. sowie des Betreibers der Schwimmhalle Barsbüttel für Sach- und Personenschäden ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

20. Es gelten die unter www.sg-stoba.de/datenschutz/ eingestellten Hinweise und Bestimmungen zum Datenschutz bei Veranstaltungen, insbesondere zum Umgang mit Photo-, Audio- und Videoaufnahmen. Auf Wunsch werden die Hinweise und Bestimmungen zum Datenschutz als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.

21. Mit Abgabe von Meldungen zu dieser Veranstaltung versichert der meldende Verein sowie sein handelnder Vertreter (Meldebeauftragter) konkludent, dass er alle Bedingungen dieser Ausschreibung, insbesondere die zur Sportgesundheit und zum Datenschutz, anerkennt und in geeigneter Form den durch ihn gemeldeten Teilnehmern, Gästen und sonst Anwesenden bekannt macht und sie entsprechend verpflichtet. Eine Teilnahme am Wettkampf ohne Zustimmung zu auch nur einzelnen dieser Bedingungen ist nicht möglich.

Einladung

Für das leibliche Wohl wird wie in den Vorjahren gesorgt sein – wir laden herzlich zu unserem reichhaltigen Buffet ein! Auch wird es wieder eine Tombola geben!

Mit sportlichen Grüßen

Hanne Grube
Geschäftsführerin
SG StoBa

Andreas Bockhold
1. Vorsitzender
SG StoBa

Kim Depmeyer
3. Vorsitzende
SG StoBa

Oliver Silderhuis
1. Vorsitzender
FST StoBa e.V.